



2024 SCHOTTER CUP



Info-Brief Nr. 7/2024 vom 26. September 2024

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen und Interessierte,

mit der Havellandrallye liegt der vorletzte Lauf zum 2024er Schotter-Cup vor uns, das Finale in der Lausitz wirft seine Schatten voraus.

In diesem Infobrief bekommt ihr alle wichtigen Informationen für die Nennung zur Lausitz-Rallye, bei der – wegen des FIA-Prädikates - vieles anders läuft als gewohnt. Lest euch die Hinweise unter Punkt 4 bitte in Ruhe durch und nehmt euch Zeit für das Ausfüllen der Nennung – ausschließlich online!

Wünsche zur baldigen Genesung senden wir an unseren langjährigen Schotter-Cup-Teilnehmer Thomas Schultz, der nach seinem Unfall in Bad Schmiedeberg vielleicht schon zur Havellandrallye als Zuschauer kommt. Seinem Co Cornell Schulze wünschen wir, dass er das Ereignis möglichst bald mental verarbeitet hat.

Auf Wiedersehen in der Spargelstadt Beelitz!

Alfred Gorny und Kerstin Munkwitz

1. Termine

30. September	Nennschluss Havellandrallye
5. Oktober	Havellandrallye
8. Oktober	1. Nennschluss Lausitz-Rallye zu ermäßigtem Nenngeld
22. Oktober	Nennschluss Lausitz-Rallye

2. Rückblick 19 ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg

Am Start waren 85 Teams, darunter 60 aus dem Schotter-Cup.

Der Rallye-Mag-Bericht erschien am 16. September im Internet und ist auf unserer Webseite www.schotter-cup.de unter „Presse“ nachzulesen.

Eventuell folgen einige Anmerkungen im nächsten Infobrief 8 nach der Havellandrallye.

3. Vorschau 51. Havellandrallye am 5. Oktober

Die Havellandrallye haben wir im Infobrief 6 ausführlich vorgestellt, dazu gibt es aktuell keine Neuerungen oder Änderungen. Zurzeit umfasst die Nennliste 64 Teams, davon 45 aus dem Schotter-Cup. Nennungen sind noch möglich bis Montag, den 30. September.

4. Vorschau 27. ADMV-Lausitz-Rallye am 1./2. November

Wertung zum Schotter-Cup

Die Lausitz-Rallye ist letzter Lauf zum Schotter-Cup 2024 und wird mit Faktor 1,5 gewertet, und zwar die Freitagetappe mit Faktor 0,5 und die Samstagetappe mit Faktor 1,0. Die 90 Punkte für die Teilnahme werden zugeteilt, auch wenn das Team nicht zur zweiten Etappe starten kann.

Ausschreibung

Die Ausschreibung findet ihr unter www.lausitz-rallye.de.

**Schotter-Cup: Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,
Tel. (ab 16 Uhr) 034925-74660, Fax 034925-74661, info@schotter-cup.de
Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, 030-8532395, rsid.gorny@t-online.de**



2024 SCHOTTER CUP



[Info-Brief Nr. 7/2024 vom 26. September 2024 \(Seite 2\)](#)

Strecke und Zeitplan

Das Rallyebüro wird im Touristik-Informations-Zentrum am Bärwalder See bei Boxberg eingerichtet, das Fahrerlager auf dem Campingplatz daneben. Die Doku- und Technische Abnahme erfolgt am Donnerstag, den 31. Oktober, bei der Feuerwehr in Boxberg (nach Voranmeldung auch am Freitag möglich), die Besichtigung am Freitag, den 1. November vormittags. Am Freitag erfolgt ab 15.30 Uhr der Start zur 1. Etappe; es werden zwei Durchgänge auf dem Rundkurs Sprey einschließlich Arena gefahren mit jeweils 23 WP-Kilometern. Am Samstag werden drei verschiedene Prüfungen (Mulkwitz, Bärwalder See, Reichwalde) jeweils zweimal gefahren über insgesamt 92 WP-Kilometer. Der Schotteranteil aller Wertungsprüfungen beträgt 85%. Den Zeitplan findet ihr im Anhang 1 der Ausschreibung.

Lizenzen

In den Klassen NC1 bis NC9 braucht der Fahrer mindestens die Nationale A Lizenz, für den Beifahrer reicht die Nat. C Lizenz bzw. Race Card aus. Das gilt auch für die Fahrer der Klassen RC2 bis RC5, sofern sie nicht für die ERT gewertet werden wollen; dafür ist eine Internationale FIA-Lizenz für Fahrer und Beifahrer erforderlich.

Technische Bestimmungen

Für Fahrzeuge der DMSB-Gruppen gelten die DMSB-Bestimmungen, für Fahrzeuge der FIA-R-Gruppen uneingeschränkt die FIA-Bestimmungen.

Sicherheitsausrüstung

Für die Fahrer in den FIA-Klassen RC2 bis RC5 gelten uneingeschränkt die FIA-Bestimmungen, also z.B. die 5-Jahre-Gültigkeit für Sitze, Helme, Gurte und andere Teile. Für Fahrer aus den DMSB-Klassen gelten die DMSB-Bestimmungen mit den verlängerten 10-Jahre-Fristen.

Online-Nennung

Die Nennung erfolgt mit dem bekannten TW-Sportsoft-Programm. Zusätzlich sind für Fahrer und Beifahrer die Daten der Sicherheitseinrichtungen einzutragen. Außerdem sind Angaben zum Service zu machen sowie die „Infrastruktur“-Gebühren anzuklicken. Anzuhängen ist eine Kopie des Führerscheins sowie – für ausländische Teilnehmer – eine Kopie der Lizenz.

Nennschluss und Nenngeld

In der Ausschreibung ist der 2. Oktober als 1. Nennschluss angegeben. Weil die Havellandrallye aber erst am 5. Oktober stattfindet, können im Online-Nennportal, erreichbar über

www.tw-sportsoft.de oder www.lausitz-rallye.de

Nennungen von eingeschriebenen Teams der Schotter-Cups und der ADMV-Meisterschaft

bis zum 8. Oktober – also Dienstag nach der Havellandrallye –

zum ermäßigten Nenngeld abgegeben werden. Das ermäßigte Nenngeld beträgt 600 Euro zzgl. „Infra-struktur“-Gebühren und ggf. zusätzliche Servicefläche. Bitte beachtet, dass das Nenngeld bis zum 8. Oktober an den Veranstalter zu zahlen ist. Danach kostet das Nenngeld 760 Euro bis zum Nennschluss am 22. Oktober.